



Apostel und Heilige zu mahlen, besonders den heiligen Hieronymus und Matthäus.

Hemskerck, Martin, van Veen genannt, malte seine Figuren etwas hart und trocken, aber doch mit einer leichten und verständigen Manier. Man hat von ihm unter andern Spiel- und Conversationsstücke; auch schöne Bacchusfeste, und Nymphen Tänze. 1498. † 1574.

Hens, Abraham de, malte allerhand Kräuter, mit gut gefärbten Schlangen, Kröten, Fröschen, Sommervögeln und Insekten. geb. 1650.

Henstenburgh, Hermann, ein Holländer, gebohr. 1667, ein Schüler von Johann Bronckhorst. Er übertraf seinen Lehrmeister in dem glühenden Colorit, und in natürlichen Stellungen der Vögel, Eydexen und Schlangen. starb 1726. Seine Blumen und Früchte, wozu er sich mit großer Sorgfalt die schönsten Farben aussuchte, malte er in braunen Gründen auf Pergament und starkes Papier. Seine Gemälde geben an Glanz und Stärke den Delfarben nichts nach.

Herault, Karl, malte zu Paris ums Jahr 1675. schöne Landschaften.

Herbel, Karl, ein Lothringer, und vortreflicher Schlachtenmahler, arbeitete zu Wien ums Jahr 1680.

Hermann, Joseph, ein Freyburger, malte besonders schöne Köpfe und Seestürme ums Jahr 1760.

Heß, ein Zürcher, malte herrliche Viehstücke mit angenehm grünem Baumschlag.

Heus, Joseph Cornelius de, ein Antwerpner, und Schüler von Peter Sneyrs, und dem ältern Johann Soremanns. Man hat von ihm Historien und Conversationen. geb. 1707.

Heus, Jakob de, malte vortrefliche Landschaften mit schönen Pferden, Hornvieh und Statuen, sehr natürlich, in schönem Colorit und mit zartem Pinsel, im Geschmack des Salvator Rosa. 1657. † 1701.

Heus,